

Julian Häußler, M.A. (@JulianHaeussler)

Hintergründe

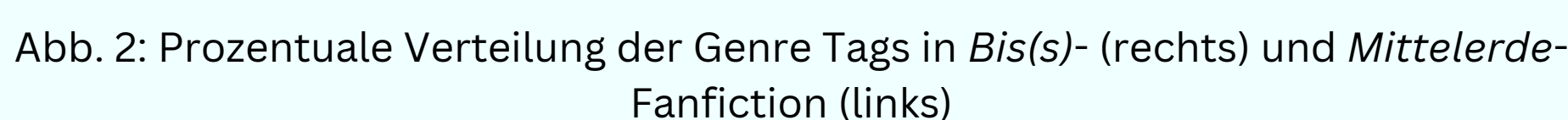
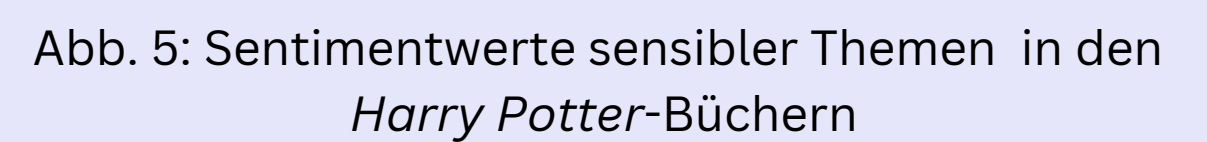
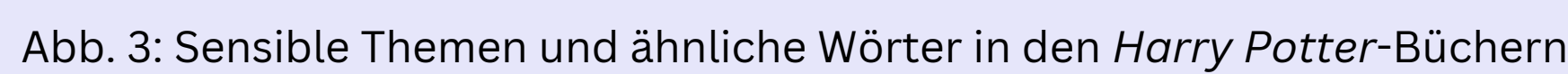
Unter Fanfiction werden jene Texte subsumiert, die auf einem **Referenztext** (z.B. Film, Serie) aufbauend, in einem Fandom **von Fans für Fans** geschrieben wurden (vgl. Stemberger 2021, 10). Fanfiction, die heutzutage fast ausschließlich in Online-Foren entsteht, profitiert dabei von der **niedrigschwelligen Partizipationskultur** im Internet (vgl. Penke 2021) und behandelt durch einen charakteristischen Entstehungsprozess zu einem großen Teil eine bestimmte Auswahl an Themen. Fans sind dabei meist getrieben von einerseits **Begeisterung** und andererseits **Frustration** in Bezug auf den Referenztext (vgl. Jenkins 1992, 24). Beides führt sie dazu, dass sie die in ihren Augen **mangelhaften Elemente** mittels Fanfiction **ausgleichen**. Besonders virulent ist dieses Vorgehen im Kontrast zu den meist im popkulturellen Mainstream zu verordnenden Referenztexten, da in Fanfiction v. a. Themen wie **Sexualität breit verhandelt** werden (vgl. Tosenberger 2014, 17).

Hypothesen

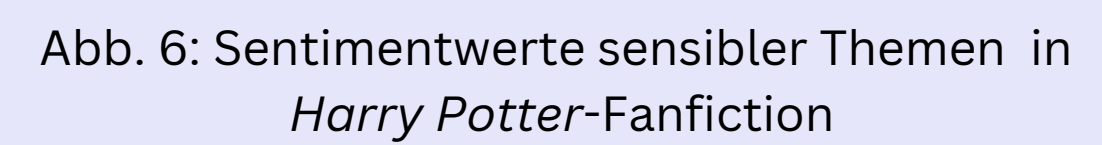
- In den **Trends** der Fanfiction widerspiegelt sich die **Breite sensibler Themen** (Themen, die im Kontrast zu den Referenztexten **demonstrativ neu eingeführt** werden).
- Diese neu eingeführten Themen **verändern** auch die **Bedeutung** zentraler Schlüsselwörter.

Word 2 Vec

Mittels **Word2Vec** (vgl. Mikolov et al. 2013) werden über Ähnlichkeitsbeziehungen einige Schlüsselwörter untersucht. Diese auf **quantitativer Semantik** basierten Word Embedding-Modelle können so einen Eindruck über die Bedeutung eines Wortes vermitteln. Für das Harry Potter-Fanfiction-Korpus ist beispielsweise im Abgleich mit den Originalen ersichtlich, wie virulent **sexuelle und gewalttätige Konnotationen** bei einigen Schlüsselwörtern sind.



Eine Form **Word Embedding-basierter Sentimentanalyse** wird angewandt, um einen emotionalen Wert bestimmter Zielwörter zu betrachten. Diese Art der Sentimentanalyse (nach Jacobs 2019, hier die Weiterentwicklung nach Brotrager et al. 2022), berechnet einen Sentimentwert auf der Basis der Ähnlichkeit eines Zielwortes zu bestimmten **repräsentativen Sentimentwörtern**. So kann verglichen werden, welche **emotionale Wertigkeit (valence)** oder **Intensität (arousal)** ein Wort in einem Korpus besitzt.



Bibliografie

Brotrager, Judith, Joël Doat, Julian Häußler, und Thomas Weitin (2022). „Character Shifts in Harry Potter Fanfiction“. In: *LitLab Pamphlet* #10. https://www.digitalhumanitiescooperation.de/p10_brottrager_et_al/.

Jacobs, Arthur M. (2019). „Sentiment Analysis for Words and Fiction Characters From the Perspective of Computational (Neuro-)Poetics“. In: *Frontiers in Robotics and AI* 6. doi: 10.3389/frobt.2019.00053.

Jenkins, Henry (1992). *Textual Poachers: Television Fans & Participatory Culture*. Studies in culture and communication. New York: Routledge.

Mikolov, Tomas, Kai Chen, Greg Corrado, und Jeffrey Dean (2013). „Efficient Estimation of Word Representations in Vector Space“. arXiv. <https://arxiv.org/abs/1301.3781>.

Penke, Niels (2021). „Populäre Schreibweisen. Instapoetry und Fan-Fiction“. In: *Digitale Literatur II*. Ed. by Hannes Bajohr and Annette Gilbert. Text + Kritik Sonderband 2021. München: edition text + kritik.

Stemberger, Martina (2021). *Homer meets Harry Potter: Fanfiction zwischen Klassik und Populärkultur. Dialoge*. Tübingen: Narr Francke Attempto.

Tosenberger, Catherine (2014). „Mature Poets Steal: Children's Literature and the Unpublishability of Fanfiction“. *Children's Literature Association Quarterly* 39 (1): 4–27. doi: 10.1353/chq.2014.0010.

Weitin, Thomas (2022). „Litlab“. <https://www.linglit-tu-darmstadt.de/institutlinglit/mitarbeitende/weitin/litlab/index.de.jsp> (zugegriffen: 03. August 2022).

Die verwendeten **Jupyter Notebooks** und eine Auswahl an **Daten (anonymisierte Metadatentabellen und Word2Vec-Modelle)** sind verfügbar unter <https://github.com/JulianHaeussler/fanfiction-semantic>. Die vollständige Masterarbeit wird demnächst unter dem Titel "**Fanfiction R-rated - A Study of Sensitive Topics in German Fanfiction**" in der **Open Access** Working Paper-Reihe "Evolving Scholarship in the Humanities" veröffentlicht (s. <https://www.digitalhumanities.tu-darmstadt.de/publikationsreihen>).